KUCHEN UND GEBÄCK

Quargkuchen: Zutaten: Hefeteig von 750 g Mehl, 2 kg Quarg, 1/2 l Schlagfahne, 5 Eigelb, 5 Eischnee, 60 g Korinthen, 125 g Grieß, Zuder nach Geschmad (etwa 750 g), evtl. geriebene Mandeln, Mandelöl, Zitronenschale.

Zubereitung: Der Quarg wird durch den Fleischwolf gegeben, mit Eigelb und Zuder vermischt, tüchtig gerührt, die übrigen Zutaten werden untergemischt.

Diese Masse wird auf den gut gegangenen hefeteig gegeben, im heißen Ofen gebaden. Der Rase wird beim Baden zuerst dunn, darum Randblech verwenden oder Pergamentstreisen berumlegen.

Duargpfannkuchen: Butaten: 500 g Mehl, 500 g Duarg, 250 g Buder, 3 bis 5 Eier, 2 Badpulver, etwas abgeriebene Bitronenschale, Ausbadfett, Buder zum Bestreuen.

Zubereitung: Quarg und Zuder tuchtig verrühren, Gier (ganze) und die übrigen Zutaten unterrühren. Mit einem Löffel Klöße abstechen, in das heiße Fett gleiten laffen und langsam ausbaden laffen. Mit Zuder bestreuen.

Topfen, ftrudel: Zutaten: 60 g Butter, 3 Eier, getrennt, 250 bis 300 g Zuder, $1^1/2$ kg Topfen, etwas geriebene Zitronenschale, 1/s l süßen Rahm, 50 g Sultaninen. — Zum Baden: 60 g Kett, 1/4 l Milch nach Belieben.

Zubereitung: Strudelteig herstellen; Schaummasse rühren aus Butter, Eigelb und Zuder, den durchgestrichenen Topfen und die übrigen Zutaten zugeben, zuleht Eischnee unterziehen; Strudel außziehen, sofort gleichmäßig füllen, loder zusammenschlagen, damit die Külle aufgehen kann, in gesettete Bratraine geben, mit Zett bestreichen, goldbraun anbaden, dann mit kochender Milch übergießen und so lange baden, bis die Milch eingesogen ist. Garzeit 3/4 bis 1 Stunde.

Topfenhörnchen mit Räse: Zutaten: 200 bis 250 g Butter, 250 g Mehl, 250 g Topfen, Eigelb zum Bestreichen; für die Fülle: 40 g Butter, 40 g geriebenen Rase, 2 Eier, getrennt, Salz.

Zubereitung: Mürbteig unter Zugabe des Topfens herstellen, ½ Stunde kalt stellen, messerrückendick auswellen, Oreiecke ausradeln, mit Käsemasse aufrollen und zu Hörnchen formen, nochmal kalt stellen, mit Eigelb bestreichen und bei guter Hise backen. — Fülle: Butter schaumig rühren, Eigelb, Salz und Käse zugeben, Eischnee unterziehen und abschmecken.

Quargtaschen: Zutaten: 500 g Mehl, 125 g Zuder, 60 g Butter, 1 bis 2 Eier, 1/8 l Milch, 1/4 Backpulver, 10 g Salz, Gewürz und Zitrone. Füllung: 1 kg Quarg, 275 g Zuder, 250 g Korinthen, 1/2 Zitrone, 10 g Eremepulver, 125 g Puderzuder.

Zubereitung: Aus Mehl, Zuder, Milch, Siern usw. einen glatten Teig herstellen, ausrollen, in Bierede schneiden, diese mit Füllung belegen und die Vierede zusammenklappen, mit Si oder Milch bestreichen und im Ofen gut baden. Ränder der Taschen gut zusammendrücken. Küllung: Den Quarg gut schaumig rühren, die gewaschenen Korinthen und die übrigen Zutaten dazugeben.

Rezeptdienst

Herausgegeben vom Reichsausschuß für Volkswirtschaftliche Aufklärung Berlin W 9

Deutsche Hausfrau!

SPEISEQUARG

schmeckt sehr gut, gibt Kraft und Mark!

Selten nur kannst Du für einen so niedrigen Preis ein so wertvolles Nahrungsmittel kaufen. Wir wollen Dich nicht mit wissenschaftlichen Zahlen und Tabellen langweilen. Wisse, daß Speisequarg als Hauptnährstoff das Milcheiweiß enthält
und reich an Kalk- und Phosphorsalzen ist. Diese sind notwendig zur Bildung
und Gesunderhaltung der Knochen und Zähne. Deshalb essen ihn auch die
Kinder so gern. Ist er mit Obst oder Fruchtsästen angerichtet, so sind sie ganz begeistert
davon. Speiseguarg hilft auch gut verdauen, was sa bekanntlich die wichtigste
Tätigkeit bei unserer gesamten Nahrungsaufnahme ist! Der seine säuerliche Geschmack
ist nämlich auf die Bildung von Milchsäure zurückzusühren, die aus dem Milchzucker
beim Kauen entsteht. Diese Milchsäure fördert die Verdauung auf die einfachste
und natürlichste Weise, ohne den Darm zu reizen.

Und die Abwechslung in Deinem Speisezettel? — Sei unbesorgt, liebe Haussfrau! Du weißt, daß wir vor Deinem oft in schweren Notzeiten geschulten Wissen und Können und vor Deiner Erfahrung die größte Hochachtung haben. Trotzem: Sei so gut und ließ die folgenden Rezepte einmal aufmerksam durch und bewahre sie dann gut auf. Du wirst staunen, was für abwechslungsreiche, wohlschmeckende

warme und kalte Speisen

sich mit Quarg bereiten lassen! Schon als Brotausstrich läßt er Dir hier die Auswahl unter acht verschiedenen Zubereitungsarten. Damit ist aber Deine Kunst noch lange nicht erschöpft. Die aus Quarg hergestellten eiweißreichen Käse:

Harzer, Mainzer, Thüringer Stangenkäse, Goldleisten, Bauern= oder Faustkäse,

3. T. in sehr appetitlich aussehenden Packungen, haben den gleichen Nährwert und die gleichen guten Eigenschaften. Auch der sogenannte Blauschimmelkäse, der, ähnlich dem Camembert, mit einem feinen, esbaren Schimmelrasen besiedelt ist, hat seine besonderen Liebhaber.

Der eiweißreiche Räse ist typisch deutschen Ursprungs und gehört also mit Recht zu unserer bodenständigen Ernährung.

Kochrezepte, bearbeitet vom Deutschen Frauenwerk, auf Seite 2-4

Bei seiner Verwendung schlägst Du, wie der Volksmund sagt, mindestens vier Fliegen mit einer Klappe: Du schonst Dein Wirtschaftsgeld, ernährst Dich und die Deinen richtig, hilfst uns Devisen sparen und die Fettversorgung sichern, alles Pflichten, die Deiner würdig sind!

BROTAUFSTRICHE

- a) Weißer Quarg: 250 g durchgestrichener Quarg wird mit 3 Ehlöffeln Milch oder Rahm gut vermischt und mit Salz und einer Prise Zucker gut abgeschmeckt. (Beigabe von Kummel oder geriebener Zwiebel nach Belieben.)
- b) Tomatenquarg: wie a) unter hinzufügen von 2 Eglöffeln Tomatenmark.
- c) Rrauter quarg: wie a) unter hinzufügen von gehadten Ruchenfrautern (Schnittlauch, Beterfilte, Dill, Borretich oder dergleichen).
- d) Rettich quarg: wie a) unter hinzufügen von geriebenem Rettich oder Belag von Rettichscheiben.
- e) Sardellen quarg: wie a) unter hingufugen von Sardellenpafte.
- f) Quarg mit gelben Rüben ober Karotten: wie a), Belag von geraffelten gelben Rüben.
- g) Fleifch quarg: wie a) unter Hinzufügen von Schinken-, Wurft- oder Bratenwurfelchen.
- h) Gurkenquarg: wie a), Belag von frischen Gurkenscheiben, bestreut mit gehackter Betersilie.

MITTAG- UND ABENDBROT

Rartoffel=Quargsuppe: Zutaten: 500 g Kartoffelschnitzel, 1 Zwiebel, 1 gelbe Rübe, $\frac{1}{2}$ Selleriewurzel, etwas Lauch und Petersilie, Salz, in 1 l Wasser zusammen weichkochen. 125 g Quarg, $\frac{1}{4}$ l Milch verquirlen, die durchgestrichene Suppe daranrühren, abschmecken und mit Schnittlauch bestreuen.

Gebackene Duargeloge: Butaten: 250 g Duarg, 50 g Butter, 2 Eter, 1/2 Teelöffel Salz, Muskatnuß, 90 g Mehl, 1 bis 2 Handvoll Wedmehl, Backfett.

Bubereitung: Quarg, geschmolzene Butter, Gier, Gewurz, Mehl mit soviel Wedmehl mischen, bis sich die Rlöße formen lassen, flachdruden und auf beiden Seiten 10 Minuten hellbraun baden. Beigabe: Gemuse oder Salat.

Duargauflauf, pitant: Butaten: 500 g Quarg, 3 Eflöffel Sauerrahm, 30 g Mehl, 4 Eier, 150 g Schinken oder 60 g gertebenen Kafe.

Zubereitung: Durchgestrichenen Quarg mit Rahm, Eigelb, Mehl und Salz mischen, gewürfelten Schinken oder Rase dazugeben und zuleht den steifgeschlagenen Gierschnes unterziehen. In gefetteter, mit Wedmehl ausgestreuter Rorm ungefähr 3/4 Stunde baden.

Duargauflauf mit Apfeln ober Kirschen: Zutaten: 500 g Quarg, 500 g geschnittene Apfel oder Kirschen, 125 g Zuder, 3 Eier, 1 Zitrone, 4 Eßlöffel Grieß, ½ Bäcken Backpulver. Zubereitung: Apfel (oder Kirschen) in seine Scheiben schneiden, mit dem Saft der Zitrone beträufeln, mit etwas Zuder bestreuen. Den durchgestrichenen Quarg mit Eigelb und Zuder schaumig rühren, Zitronenschale und zuleht den mit Backpulver gemischen Grieß dazugeben. Upfelschen und steisgeschlagenen Eierschnee unterziehen. In gesettete Form einfüllen, obenauf Butterslöcken und Wedmehl geben. Backzeit 1 Stunde.

Quarg = Raltichale mit Erdbeeren: Butaten: 250 g Quarg, 1/8 l Milch, 1/8 l füßen Rahm, 50 g Buder, 1 Banillezuder, eingezuderte Erdbeeren.

Bubereitung: Den Quarg durch ein Sieb ftreichen, mit dem Buder mischen, mit dem Schneebesen sehr schaumig schlagen und in eine Glasschale füllen. Frisch eingezuderte Erdbeeren oder anderes Obst dazwischenschichten.

Quarg = Flammert mit Kompott: Zutaten: 250 g Quarg, 1/4 l Milch, 50 g Zuder, 4 Blatt Gelatine, 2 Eflöffel Wasser.

Zubereitung: Den Quarg durch ein Sieb ftreichen und mit Zuder und Milch glattrühren. Belatine in Wasser auflösen und daruntergeben. Die Masse in mit Wasser ausgespülte Tassen geben und nach dem Erstarren fturzen. Beigabe: Rompott oder Fruchtsaft.

Stippmilch (füße Quargfpeise): 500 g Quarg wird durch ein haarsieb gestrichen, mit 1/4 bis 1/2 l Milch fraftig gerührt, mit Zuder und Banillezuder abgeschmedt. Dazu reicht man herbes Rompott (Johannisbeeren, Breiselbeeren, faure Kirschen).

Quarg und Pellkartoffeln: Der Quarg wird durch ein Sieb gestrichen, mit Milch verrührt, mit Salz abgeschmeckt. Als geschmackgebende Zutaten verwendet man: Kümmel, Schnittlauch, Zwiebeln. Rohe Tomaten zerschnitten dazugeben. — Wenn Leinöl besonders dazugegeben wird, darf der Quarg nicht zu weich angerührt werden.

Topfennubeln mit hefe: Butaten: 375 g Mehl, 30 g hefe, 1/4 l Milch, 1 Ei nach Belteben, 500 g Topfen, Salz, Badfett.

Zubereitung: Mittelfesten Hefetetg unter Zugabe von durchgestrichenem Topfen herstellen, gehen lassen, längliche Nudeln formen, dieselben nochmal gehen lassen, in heißem Fett langsam schwimmend backen. Garzeit 8 bis 10 Minuten. Gezudert zu Rompott oder salzig zu Sauerkraut oder Salat geben.

Topfennubelln: Butaten: 40 g Butter, 250 g Mehl, 2 Eter, 500 g Topfen, Salz. Bubereitung: Butter schaumig rühren, Eier, Mehl, Salz und den durchgestrichenen Topfen zusgeben, Teig abarbeiten, etwa singergroße Nudeln formen, auf der Stielpfanne langsam backen.

Topfenin odel: Butaten: 1 kg Topfen, 3 Eigelb, 300 g Semmelbrofel, 100 g Butter, 2 ganze Eier, 3 Eifchnee, Sals.

Zubereitung: Butter schaumig rühren, Eigelb, die ganzen Sier und den durchgestrichenen Topfen zugeben, falzen, Semmelbröfel und zuleht Eischnee unterheben, kleine Anodel formen, in Salzwasser 10 Minuten kochen, auf heißer Platte anrichten, mit brauner Butter übergießen.